

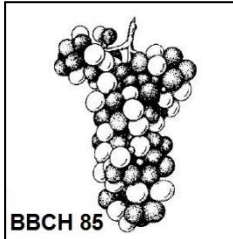
Pflanzenschutzdienst der Burgenländischen Landwirtschaftskammer

Außenstelle: Bezirksreferat Eisenstadt/Mattersburg

Datum: 10. August 2022

Zeit: 11:30 Uhr

Pflanzenschutzwarnmeldung 9/2022 Weinbau



Die Reife der Trauben schreitet voran. In einigen Gebieten wird die Hauptlese schätzungsweise in ca. einem Monat beginnen. Um die Trauben und das Laub bis dahin optimal gesund zu erhalten, sollte in den nächsten Tagen noch eine Abschlussbehandlung erfolgen. Achten Sie bei der Mittelwahl unbedingt auf die gesetzlichen Wartefristen. Für Spätsorten (z. B. Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon, ...), die erst Ende September / Anfang Oktober geerntet werden, kann gegen Ende August noch eine weitere Behandlung notwendig sein. Wahrscheinlich erfolgt dafür aber keine eigene Warnmeldung mehr.

Bildquelle: <http://www.agroscope.admin.ch>

Abschlussspritzung Hauptsorten

Krankheiten und Schädlinge:

- | | |
|----------------------------|---|
| - Oidium | vorbeugende Behandlung empfohlen |
| - Peronospora | vorbeugende Behandlung empfohlen |
| - Botrytis | optional |
| - Kirschessigfliege | Situation beobachten |

Weitere Hinweise:

- | | |
|-----------------------------------|---|
| - Magnesiumdüngung | bei Stiellähmeproblemen im Vorjahr |
| - Bodenuntersuchungsaktion | läuft derzeit |

OIDIUM

Beispiele: (Revyona), Topas, Star Penconazol, Fatizol 100 EC, (Misha 20 EW), Systhane 20 EW, (Talendo, Talendo extra), Vivando, Kusabi, Powdrio, Prosper, Spirox, Collis, Strobry WG, Equation Pro, (Flint Max), Karathane Gold, Karathane Star, (Vegas, Star Cyflufenamid, Cidely, Nissovin) oder Sercadis.

(Anm.: Bei den Mitteln in den Klammern hängt es vom exakten Entwicklungsstadium in ihrem Weingarten ab, ob sie derzeit noch eingesetzt werden dürfen.)

Eine Netzschwefelbeigabe (0,75-1 %) reduziert die Milbenausgangspopulation des nächsten Jahres und wäre daher optimal. Sollten Sie Angst vor Böckern haben, können Sie den Schwefel aber auch weglassen.

Auch der Einsatz von Kaliumhydrogencarbonaten (Kumar, Vitisan, Sanax, Karma SG, ca. 0,6-0,8%ig) ist möglich. Sie haben eine Botrytis(neben)wirkung und nur max. 1 Tag Wartezeit. In Kombination mit Schwefel bei warmer, sonniger Witterung bei den Aufwandmengen an den unteren Mengenangaben orientieren. Nicht auf nasse Blätter oder in gestressten Anlagen spritzen. Firmenhinweise beachten (Mischbarkeit, ...). Vitisan/Sanax brauchen Zusätze zur Verbesserung der Haftung/Regenbeständigkeit.

PERONOSPORA

Bei diesen anhaltend heißen Bedingungen ist die Peronosporagefahr weiterhin gering. In befallsfreien Anlagen kann man auf günstigere Belagsmittel wechseln. Natürlich eignet sich aber auch jedes andere zugelassene Mittel.

Beispiele für Belagsmittel: Folpet-Produkte (Folpan 500 SC, Ortho-Phaltan 500 SC,...) oder Delan-Pro (42 Tage WZ!).

(Achtung: Der Wirkstoff Folpet darf max. 5x pro Jahr eingesetzt werden → auch Kombiprodukte berücksichtigen! Delan Pro ist nur bis Fortschreiten der Beerenaufhellung erlaubt.)

Beispiele für weitere tiefenwirksame Mittel: Zampro, Orvego, Aktuan Gold, Forum Gold, Forum Star, (VinoStar), Melody Combi, (Enervin), Pergado, Pergado F, Ampexio, Vincare, Fantic F, Aktuan 3S, Saviran Star, Folpan Gold, Veriphos, Delan Pro, (Alleato Duo), Zorvec Zelavin, Orondis, Reboot, Mildicut, Okubi, Sanvino oder Videryo F.

(Anm.: Bei den Mitteln in den Klammern hängt es vom exakten Entwicklungsstadium in ihrem Weingarten ab, ob sie derzeit noch eingesetzt werden dürfen.)

Weiters eignen sich zur Abschluss-spritzung auch Kupfermischpräparate (Kupfer Fusilan WG oder Copforce Extra) bzw. Reinkupferpräparate (ca. 300 g Reinkupfer/ha). Kupfer ist sehr breitenwirksam und fördert zusätzlich die Holzreife.

BOTRYTIS

Bei ausgewählten Spätsorten (z. B. für hochwertige Rotweine) kann man jetzt noch eine zweite Botrytisbehandlung mit einem Spezialbotrytizid durchführen.

Spezialbotrytizide sind: Cantus, Frupica Opti, Pyrus, Scala, Switch, Teldor WG, Filan WG, Kamuy und Prolectus.

Aus Resistenzgründen ist bei obigen Mitteln ein Wirkstoff(gruppen)wechsel besonders wichtig.

Zusätzlich stehen folgende Biomittel zur Verfügung:

Prestop, Serenade ASO, Botector, Taegro, Karma SG und Kumar.

Bitte diesbezüglich unbedingt die Firmenhinweise beachten (Mischbarkeit, ...).

Die Biomittel haben keine bzw. nur eine sehr kurze Wartezeit und sind daher auch für eine eventuelle Spätbehandlung interessant.

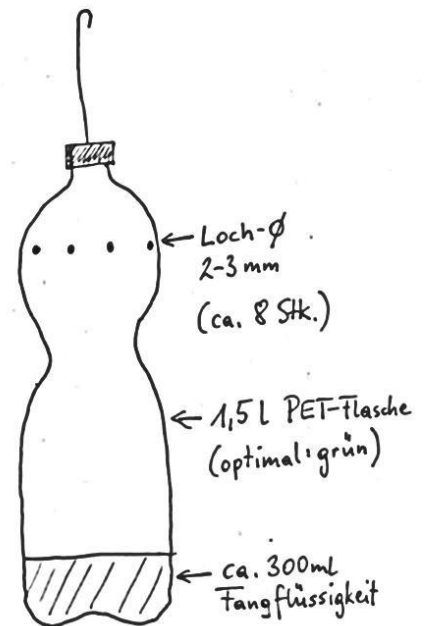
Sollten Sie keine Spezialbehandlung durchführen, dann nutzen Sie derzeit die Nebenwirkungen anderer Produkte (z. B. Folpet, Strobilurine, Sanax, Vitisan).

KIRSCHESSIGFLIEGE

Die Bgld. Landwirtschaftskammer wird auch heuer wieder das Vorkommen beobachten.

Sie können das Vorkommen von Kirschessigfliege auch sehr einfach selber beobachten. Anbei sehen Sie eine Skizze der Falle. Als Fangflüssigkeit wird folgende Mischung empfohlen: 250 ml Rotwein + 750 ml Apfelessig (5%ig) + 20 g Zucker (= 5 Stk. Würfelzucker). Damit die Fliegen nicht schwimmen und untergehen, kann man 1-2 Tropfen eines neutralen Spülmittels zugeben.

Sobald erste Fliegen gefangen oder Beeren mit abgelegten Eiern gefunden werden, sollte gleich gelesen werden oder eine Behandlung erfolgen. Erlaubt sind Spintor (14 Tage Wartezeit) und Karate Zeon (7 Tage Wartezeit). Beide sind bienengefährlich! Daher sollten blühende Unterkulturen gemulcht und die Spritzung nur nachts erfolgen (kein Bienenflug). Karate Zeon ist preislich sehr interessant, aber wird durch das Sonnenlicht rasch inaktiviert und hat keine lange Dauerwirkung. Außerdem tötet es auch sehr viele Nützlinge.



STIELLÄHME

Zur Stiehlähmeprevention kann man 3-5 kg Bittersalz (= ca. 1%ig) pro ha zugeben. Optimal sind insgesamt mind. 3 Behandlungen bis zur Lese.

BODENUNTERSUCHUNGSAKTION

Im Zeitraum **15. Juli bis 31. August 2022** läuft wieder eine Bodenuntersuchungsaktion der Bgld. Landwirtschaftskammer. Probensäckchen und Formulare sind im Landw. Bezirksreferat erhältlich. Außerdem können Bodenprobenbohrer gegen eine geringe Einsatzgebühr ausbezogen werden.

WETTER

Die ganze restliche Woche wird es größtenteils sonnig und warm werden. Am Freitag sind aber einzelne Schauer/Gewitter möglich. Die Tageshöchsttemperaturen werden sich in den nächsten Tagen voraussichtlich im Bereich 27-30 °C bewegen.

Ergänzende Hinweise

Die Bekämpfungsmaßnahmen gegen Krankheiten und Schädlinge sind dann erfolgreich, wenn sie gezielt (Vegetationszustand beachten) mit ordnungsgemäß adjustierten Geräten und zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

ÖPUL 2015-2020 - Teilnehmer

Teilnehmende Betriebe müssen sich bei der Behandlung an deren Richtlinien orientieren!

Wichtig: Bewahren Sie die Aussendungen des Pflanzenschutz-Warndienstes auf, da Integrierter Pflanzenschutz mittlerweile für alle verpflichtend ist. Diese helfen Ihnen bei der Begründung der Maßnahmen.

Die neue Broschüre „Leitlinie für den Integrierten Weinbau 2022“ ist im jeweiligen Landwirtschaftlichen Bezirksreferat um 3,- Euro/Stk. erhältlich!

Bioweinbau

Biobetriebe müssen sich bei der Behandlung an den gesetzlichen und verbandsinternen Richtlinien orientieren!

Alle Empfehlungen, bei denen nicht dezidiert der Hinweis auf Bioweinbau angeführt ist, beziehen sich auf den integrierten Anbau. Die Empfehlungen können, müssen aber nicht, auch für Biobetriebe zutreffen.

Wer den Gratis-Newsletter **Bioweinbau aktuell** beziehen möchte, kann sich bei Daniel Pachinger (daniel.pachinger@lk-bgld.at oder 02682 / 702-656) melden.

Hinweis:

www.foxgen.com Betriebsmitteldatenbank für den ökologischen Landbau (Hinweis: INFOXGEN heißt jetzt EASY-CERT)

WETTERINFO

Wetterbericht im Teletext (Seiten 604 und 611) beobachten.

Wetterinfos im Internet:

www.teletext.at

www.lk-online.at

www.wetter.at

www.zamg.ac.at

wetter.orf.at/bgl/main

<http://agrar.bayer.at/Agrar%20Wetter/Vorhersage.aspx>

Neben eigenen Beobachtungen sind folgende Informationsquellen empfehlenswert:

Tel: 02682 / 702 - 666

Pflanzenschutzwarndienst der Bgld. Landwirtschaftskammer

www.wickler-watch.at

Traubenwicklerinfo
Schadbilder und Bekämpfungshinweise

www.rebschutzdienst.at

www.warndienst.at

Warndienst der Landwirtschaftskammer
Österreich

www.ages.at

Agentur für
Gesundheit und
Ernährungssicherheit
Österr. Arbeitsgemeinschaft für integrierten
Pflanzenschutz

www.oeaip.at

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen und empfohlenen Maßnahmen wird trotz sorgfältiger Recherche keine Haftung übernommen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter 02682/702 – 704 zur Verfügung.

**Für das Landw. Bezirksreferat
Ing. Gerhard Steinhofer
Weinbauberater**